

Hochkippe Brieske

Schlagwörter: [Abraumhalde](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Senftenberg

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Hochkippe Brieske
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Mit den Aufschlussmassen aus dem Tagebau Niemtsch wurde nach der Verfüllung ausgekohlter Bereiche des Tagebaus Marga in den 1940er Jahren die Hochkippe Brieske in ihrer heutigen Höhe ausgebildet. Bereits auf der Karte des Deutschen Reiches (KDR100) von 1909 ist eine Aufschüttung in ähnlicher Flächendimensionierung und nadelbaumbestanden dargestellt.

Die Hochkippe wird forstwirtschaftlich genutzt. Das Plateau ist vorwiegend mit Kiefern besetzt, an den Hängen sind Laubgehölze vorherrschend.

Der Aussage eines ortsansässigen Spaziergängers zufolge wurde die Kippe in den 1960/1970er Jahren zum Rodeln und Skifahren genutzt. Reste des damals vermutlich mit Unterstützung des BKK hergestellten Skihangs und eines von Jugendlichen selbst gebauten Skilifts sind noch erkennbar.

Datierung:

- Entstehung: 1941-1948

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV (Hg.): Niemtsch, Lausitzer Braunkohlenrevier. Wandlungen und Perspektiven, Nr. 24, Senftenberg 2013.
- LMBV: ABP Pflug- und Innenkippe Tagebau Niemtsch. Senftenberg 1998. (unveröff.)
- DR Normalausgabe 100 © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0

BKM-Nummer: 32001553

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Hochkippe Brieske

Schlagwörter: [Abraumhalde](#)

Ort: Brieske

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 29 44,15 N: 13° 57 3,25 O / 51,4956°N: 13,9509°O

Koordinate UTM: 33.427.173,12 m: 5.705.461,17 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.427.280,04 m: 5.707.298,93 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hochkippe Brieske“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001553> (Abgerufen: 18. Februar 2026)

Copyright © LVR

